

14.12.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksache 17/800 -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018)

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Bildung

Berichtersteller

Abgeordneter Marco Voge

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 05 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 14.12.2017/Ausgegeben: 16.12.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis des Fachausschusses

Der Ausschuss für Schule und Bildung hat den Einzelplan 05 in seinen Sitzungen am 22. November 2017 beraten und am 6. Dezember 2017 abschließend beraten und abgestimmt. Der Einzelplan 05 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und der AfD bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unverändert angenommen. Änderungsanträge lagen dort noch nicht vor.

Im Zusammenhang mit den Beratungen des Ausschusses für Schule und Bildung wird darauf hingewiesen, dass dieser auch zu Artikel 3 des Haushaltsbegleitgesetzes (Überleitung der vorhandenen Konrektorinnen und Konrektoren) an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss votiert hat. An dieser Stelle wird vollinhaltlich auf die Beschlussempfehlung in Drucksache 17/1518 zum Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 17/1111, verwiesen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Die Berichterstatte des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 05 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 17/373.

C Votum des Unterausschusses Personal

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratung des Personaletats im Unterausschuss Personal ist der Vorlage 17/400 zu entnehmen. Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2017 abgegeben.

Änderungsanträge zum Einzelplan 05 lagen im Unterausschuss Personal nicht vor. Der Personaletat zum Einzelplan 05 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion unverändert angenommen.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 17/1515 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Vorlage 17/1500.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 14. Dezember 2017 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 05 befasst. Dort lagen vier Änderungsanträge der SPD-Fraktion sowie sieben Änderungsanträge der AfD-Fraktion vor. Die Ergebnisse sowie das Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergeben sich aus dem Anhang.

E Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 05 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der AfD-Fraktion **unverändert angenommen**.

Martin Börschel
Vorsitzender

Anhang: 4 Änderungsantrag der Fraktion der SPD
7 Änderungsanträge der Fraktion der AfD

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag		Abstimmungsergebnis	
	AfD	Kapitel 05 010 Titelgruppen 63 Ausstellungen Titel 547 63 Verwaltungsaufgaben Absenkung des Baransatzes 2018 von 2.580.900 Euro um 2.000.000 Euro auf 580.900 Euro Begründung: Die von der Landesregierung intendierte Lehrerwerbekampagne wurde mehrfach von Frau Ministerin Gebauer als kurzfristige Maßnahme gegen den derzeitigen Lehrermangel betont. Im Rahmen der Haushaltsberatungen beantwortete das Ministerium unsere Frage in Bezug auf die Lehrerkampagne wie folgt: „Mit der Kampagne sollen Abiturientinnen und Abiturienten, Schülerinnen und Schüler der Oberstufe für den Lehrerberuf begeistert sowie Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger als Lehrkräfte für bestimmte Lehrämter/ Schulformen und Fächerkombinationen treffsicher gewonnen werden.“ Die kurzfristige Wirksamkeit dieser Kampagne erschließt sich hierdurch nicht. Ungeachtet dessen stellen die mediale Vorbereitungsphase und die rechtlich vorgegebene europaweite Ausschreibung zeitliche Einbußen dar. Inhaltlich stellt diese Kampagne reinen Euphemismus dar. Zur langfristigen Steigerung der Attraktivität des Lehrerberufes gehört eine deutliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Ansonsten besteht eine zu große Diskrepanz zwischen Werbeaussagen und Schulwirklichkeit.	Ministerium Öffentlichkeitsarbeit, Messen und Nicht aufteilbare sächliche Ansatz lt. HH 2017 580.900 Euro	abgelehnt CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja	

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 05 077 QUA-LiS NRW</p> <p>Streichung über das gesamte Kapitel. Absenkung des Baransatzes</p> <p>2018 Ansatz lt. HH 2017 von 13.113.000 Euro 12.970.900 Euro um 6.556.500 Euro auf 6.556.500 Euro</p> <p>Begründung: Die Reintegration der Qualitätssicherung in die Zuständigkeit der jeweiligen Schuldezernate bringt ein enormes Einsparpotenzial. Die avisierte Clearingstelle wird nicht für die Untersuchung und Prüfung der Aufgaben der QUA-LiS und ihrer Effizienz zum Tragen kommen. Die AfD-Fraktion appelliert an eine evidenzbasierte Prüfung der bisherigen QUA-LiS-Methodik.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 05 300 Islamischer Religionsunterricht</p> <p>Titel 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</p> <p>Verschiebung der Stellen für islamischen Religionsunterricht in den allgemeinen Stellenpool für Lehrer. Sie sollen nicht für den islamischen Religionsunterricht verwendet werden.</p> <p>2018 von 250 Stellen x A13 um -50 Stellen x A13 auf 200 Stellen x A13</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2017 200 Islamische R.-Lehrer</p> <p>Begründung: Die Landesregierung hat auf unsere Frage zu der erhöhten Stellenbesetzung innerhalb des islamischen Religionsunterrichts wie folgt geantwortet: „Der islamische Religionsunterricht befindet sich derzeit im Aufbau. Bislang werden rund 20.000 der etwa 400.000 muslimischen Schülerinnen und Schüler entsprechend unterrichtet.“</p> <p>Aufgrund der Tatsache, dass der islamische Religionsunterricht sich noch um Aufbau befindet, lehnt die AfD-Fraktion die Erhöhung der Stellenbesetzung um 20 % von 200 auf 250 Stellen zum jetzigen Zeitpunkt ab.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 05 300 Schule gemeinsam Titelgruppen 65 Ausbau von Europaschulen in NRW</p> <p>Streichung der gesamten Titelgruppe. Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 40%;">2018</td> <td style="width: 60%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2017</td> </tr> <tr> <td>von 71.900 Euro</td> <td style="text-align: right;">71.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 71.900 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Zertifizierung ist sehr aufwendig und eher eine Promotionaktion. Jede Schule sollte den europäischen Gedanken verfolgen. Die Gymnasien bieten fast durchweg Klassen- und Studienfahrten in europäische Länder an. Europa ist im Lehrplan der Fächer Erdkunde, SoWi und Geschichte fest verankert.</p>	2018	Ansatz lt. HH 2017	von 71.900 Euro	71.000 Euro	um 71.900 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
2018	Ansatz lt. HH 2017																				
von 71.900 Euro	71.000 Euro																				
um 71.900 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 05 300 Schule Gemeinsam</p> <p>Titelgruppen 66 Zuschüsse und Zuweisungen zur Förderung von Schülerwettbewerben, Schülerakademien, der Landesschülerpresse, Schulpartnerschaften und Schüleraustauschen</p> <p>Absenkung des Baransatzes EU Aktionsplans zur Förderung des Sprachlernens und der Sprachvielfalt</p> <p>2018 von 13.600 Euro um 13.600 Euro auf 0 Euro</p> <p>Ansatz lt. HH 2017 (dem Haushalt n. zu entnehmen)</p> <p>Begründung: Fremdsprachenlernen ist eines der Kernziele schulischen Unterrichts und bedarf keines EU-Aktionsplanes.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 05 300 Schule Gemeinsam Titelgruppen 67 FerienIntensivTraining (FIT in Deutsch)</p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <p>2018 Ansatz lt. HH 2017 von 2.150.000 Euro 0 Euro um 1.075.000 Euro auf 1.075.000 Euro</p> <p>Begründung: Da die Landesregierung bei Integrationskursen keine Differenzierung der Zielgruppe vornimmt (Asylstatus), ist unsererseits die Zulassung für subsidiär Geschützte nicht nachvollziehbar. Außerdem ist seitens der Landesregierung keine Schätzungszahl der Teilnehmenden avisiert worden. Aus diesen Gründen fordert die AfD-Fraktion eine stufenweise Erprobung des Projekts, sodass zunächst die Teilnehmerzahl und die Zielgruppe ermittelt werden können.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

Personalhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis										
	SPD	<p>Kapitel 05 300 Titelgruppe 72 Titel 422 72</p> <p>Schule gemeinsam Offener Ganzttag im Primarbereich Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</p> <p>Streichung der 211 kw Vermerken, welche zum 1. August 2019 fällig werden</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Streichung der bisherigen 3299 kw Vermerke, welche 2018 fällig gewesen wären, wird begrüßt.</p> <p>Allerdings wollen wir weitere Planungssicherheit schaffen und auch die für 2019 fälligen kw Vermerke streichen.</p>	<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	Enth.
CDU	nein												
SPD	ja												
FDP	nein												
GRÜNE	ja												
AfD	Enth.												

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

Personalhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
	SPD	<p>Kapitel 05 300 Schule gemeinsam Titel 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</p> <p>Streichung der 2093 kw Vermerken, welche zum 1. August 2019 fällig werden</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Streichung der bisherigen 3299 kw Vermerke, welche 2018 fällig gewesen wären, wird begrüßt. Allerdings wollen wir weitere Planungssicherheit schaffen und auch die für 2019 fälligen kw Vermerke streichen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enth.</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

Personalhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
	SPD	<p>Kapitel 05 360 Öffentliche Weiterbildungskollegs Titel 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</p> <p>Streichung der 100 kw Vermerken, welche zum 1. August 2019 fällig werden</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Streichung der bisherigen 3299 kw Vermerke, welche 2018 fällig gewesen wären, wird begrüßt. Allerdings wollen wir weitere Planungssicherheit schaffen und auch die für 2019 fälligen kw Vermerke streichen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enth.</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

Personalhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
	SPD	<p>Kapitel 05 410 Öffentliche Berufskollegs Titel 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</p> <p>Streichung der 300 kw Vermerken, welche zum 1. August 2019 fällig werden</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Streichung der bisherigen 3299 kw Vermerke, welche 2018 fällig gewesen wären, wird begrüßt. Allerdings wollen wir weitere Planungssicherheit schaffen und auch die für 2019 fälligen kw Vermerke streichen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enth.</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2018**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 05 410 Öffentliche Berufskollegs</p> <p>Titel 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</p> <p>Verschiebung von Stellen aus dem „Fit für mehr“ Programm in den allgemeinen Stellenpool für Lehrer.</p> <p>2018 von 200 Stellen x A13 um 100 Stellen x A13 für den allgemeinen Stellenpool auf 100 Stellen x A13</p> <p>Begründung:</p> <p>Da die Landesregierung bei Integrationskursen keine Differenzierung der Zielgruppe vornimmt (Asylstatus), ist unsererseits die Zulassung für subsidiär Geschützte nicht nachvollziehbar. Außerdem ist seitens der Landesregierung keine Schätzungszahl der Teilnehmenden avisiert worden. Aus diesen Gründen fordert die AfD-Fraktion eine stufenweise Erprobung des Projekts, sodass zunächst die Teilnehmerzahl und die Zielgruppe ermittelt werden können. Die Lehrerstellen können bei der aktuellen Bedarfslage gut umstrukturiert werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja</p>